

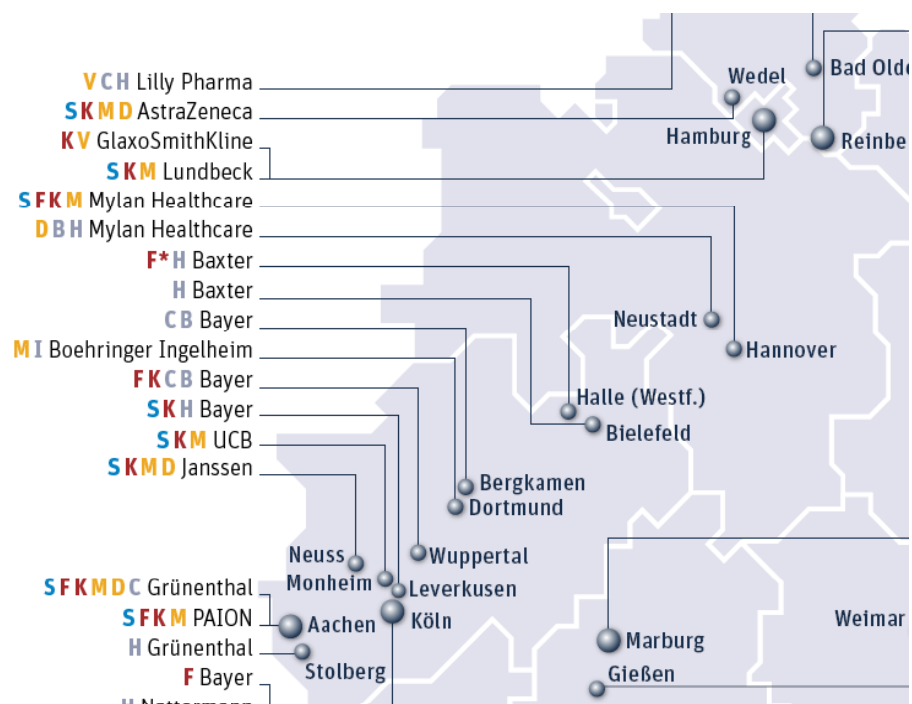


Pharmaforschungsstandort Deutschland

Pressekonferenz, 29.09.2015, Birgit Fischer

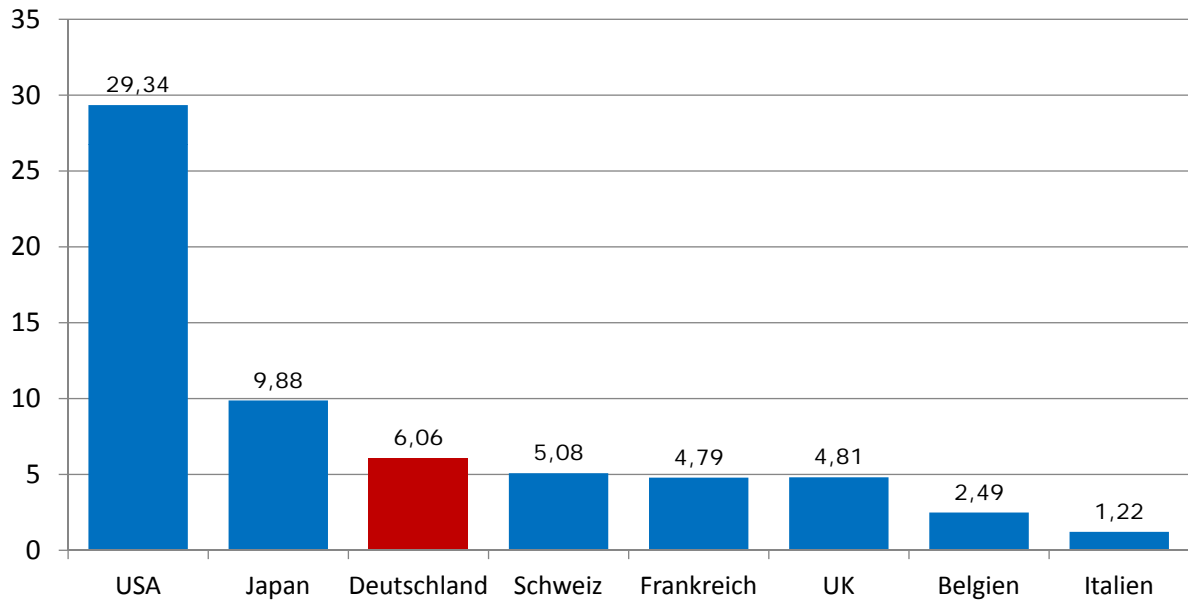
vfa. Die forschenden
Pharma-Unternehmen

Deutschland: Standort für Forschung und Entwicklung



F&E-Ausgaben im internationalen Vergleich

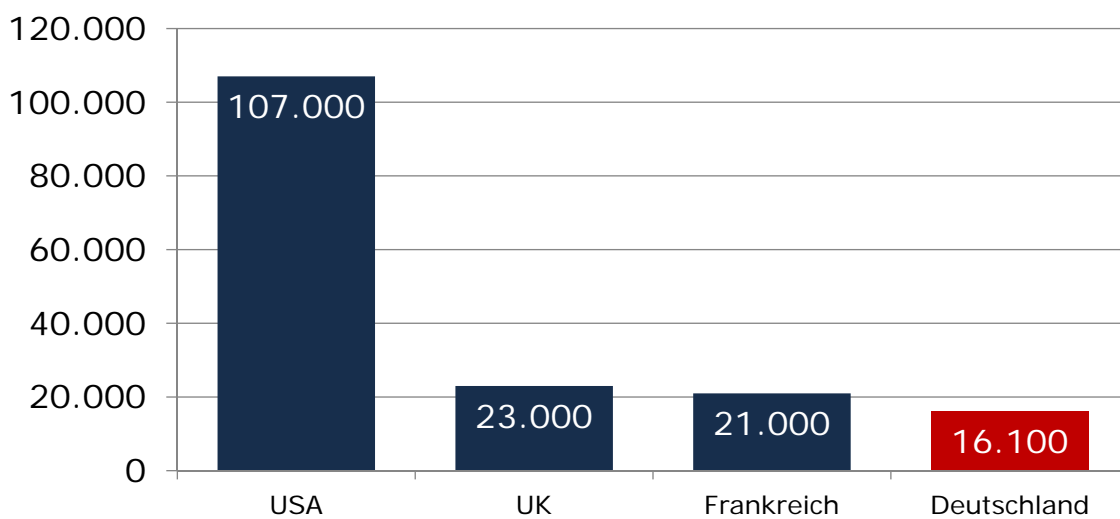
F&E-Ausgaben der Pharmaindustrie 2013 (Mrd. Euro)



Quelle: Europäischer Pharmaverband EFPIA

F&E-Mitarbeiter im internationalen Vergleich

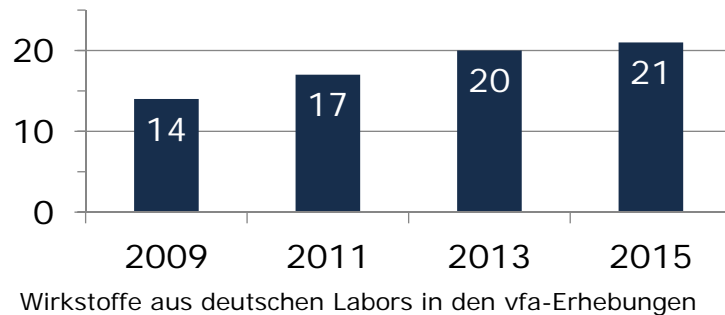
Zahl der F&E-Mitarbeiter der Pharma-Industrie



Quelle: PhRMA, ABPI, LEEM, vfa (Vergleichszahlen von 2012)

Deutscher Beitrag zu neuen Wirkstoffen der vfa-Unternehmen (1)

- Wirkstoff-Erfindung v.a. in USA (ca. 50 %¹), Japan, Schweiz, Deutschland, UK, Frankreich, Belgien, Italien, Singapur, Spanien
- Rund die Hälfte der vfa-Firmen betreiben Labors in Deutschland
- Deutsche Labors an Erfindung von 21 neuen Wirkstoffen maßgeblich beteiligt (12 %)

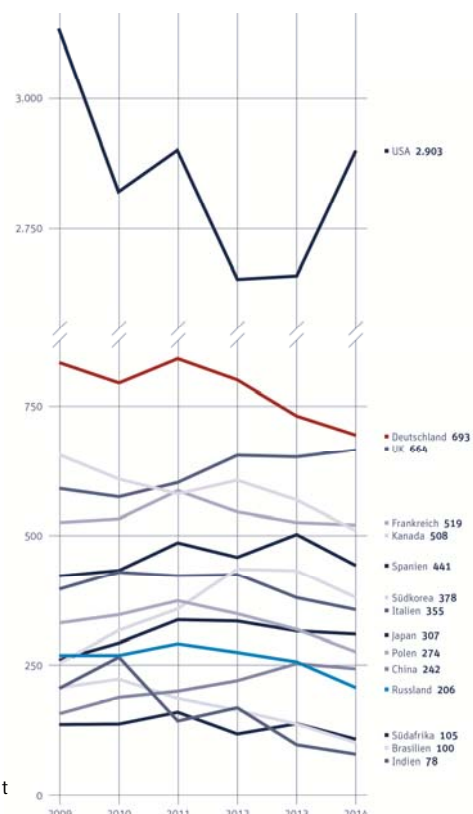


¹ R. Kneller, *Nature Reviews Drug Discovery* 2010

Rolle Deutschlands als Studienstandort (1)

- Klinische Studien der Industrie in der Regel multinational.
Beispiel Phase-III-Studie mit Ticagrelor: Kliniken aus 55 Ländern beteiligt
- Deutschland international Nr. 2 bei Beteiligung an klinischen Studien
- Dt. Kliniken und Praxen an 83 % der Projekte beteiligt
- Kaum ein Medikament wird ohne dt. Beteiligung zugelassen

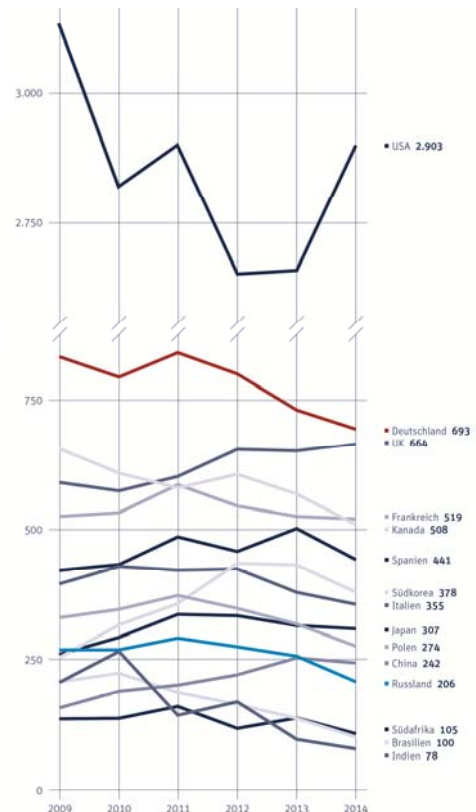
Zahl der Industrie-initiierten klinischen Studien, an denen das betreffende Land beteiligt ist (Quelle: clinicaltrials.gov)



Rolle Deutschlands als Studienstandort (2)

Warum das gut ist:

- Deutsche Medizin hält Anschluss zum State of the Art
- Patienten in Studien umfassender betreut als in Routine-Behandlung
- Chance für Patienten auf neue Therapien noch vor der Zulassung
- Arbeitsplätze: Studienkoordinatoren (Firmen / Kliniken), Studienmonitore etc.



F&E-Förderung durch unterstützende Bedingungen: Bsp. Strahlenschutzgenehmigung

Arzneimittel-Studien mit Röntgen oder PET benötigen hierzulande Zusatz-Genehmigung durch Bundesamt für Strahlenschutz (BfS).

BfS-Genehmigungsverfahren: unkalkulierbar; im Mittel fast 7 Monate.¹

EU **fordert** Studiengenehmigung binnen max. 2 Monaten.

=> Unternehmen müssen aus solchen Studien Deutschland meist ausklammern

Mit klaren und EU-konformen Genehmigungsfristen könnten 10 - 15 % mehr Studien in Deutschland stattfinden.

Ein gutes Beispiel für Forschungsförderung allein durch förderliche Rahmenbedingungen!

¹ beim vereinfachten Genehmigungsverfahren, 2014